

Pressemitteilung 32/11

Regensburg, 29. August 2011

Zu Ehren des Ehrenamtes

Sparkasse Regensburg lobt zum dritten Mal mit dem „Sparkassen-Bürgerpreis“ zur Förderung des Ehrenamtes in der Stadt und im Landkreis Regensburg einen der höchst dotierten Preise in Deutschland aus

Regensburg. Ehrenamtliche Tätigkeit ist ein prägender Faktor unserer Gesellschaft, da viele Vereine und Organisationen ohne die Mitwirkung Ehrenamtlicher gar nicht existieren können. Deren Bestehen zu sichern und die ehrenamtlich Tätigen zu ehren ist das Ziel des „Sparkassen-Bürgerpreises“, der in diesem Jahr zum dritten Mal von der Sparkasse Regensburg ausgelobt wird. Erstmals gibt es heuer einen „Nachwuchspreis“ als gesonderte Auszeichnung für alle Ehrenamtlichen in Kultur, im Sport und im Sozialen bis 25 Jahre. Zusammen mit Online-Preisen werden 27 000 Euro an die hinter den einzelnen Gewinnern stehenden Vereine, Initiativen und Projekte vergeben, wodurch der Regensburger „Sparkassen-Bürgerpreis“ einer der höchst dotierten Ehrenamtspreise in Deutschland ist. Vom 1. September bis zum 7. Oktober können unter der Homepage www.sparkassen-buergerpreis.de und über Bögen, die in den Geschäftsstellen der Sparkasse Regensburg vorliegen, Bewerbungen und Vorschläge eingereicht werden.

„Wir halten unser Versprechen ein: Wie Ende letzten Jahres angekündigt, setzen wir den erfolgreichen ‚Sparkassen-Bürgerpreis‘ in diesem Jahr fort“, zeigte sich Vorstandsvorsitzender Franz-Xaver Lindl im Rahmen eines Pressegesprächs in der Sparkassenzentrale sichtlich darüber erfreut, wie sehr der Ehrenamtspreis mittlerweile in der

Bevölkerung verankert ist. Es sei nicht dem diesjährigen „Europäischen Jahr des Ehrenamtes“ geschuldet, dass der Preis fortgeführt wird. Vielmehr läge der Grund für den „Sparkassen-Bürgerpreis“ im Selbstverständnis der Sparkasse Regensburg als regional handelndes und verantwortungsvolles Unternehmen.

„Es gilt weiterhin, das Ehrenamt fest in der Gesellschaft zu verankern, dessen Bedeutung herauszustellen und Ehrenamtler und die dahinterstehenden Projekte, Initiativen und Vereine auszuzeichnen“, betonte Lindl. Dank der Partner TVA Ostbayern, Mittelbayerische Zeitung und Radio Charivari könne die Relevanz des Ehrenamts für jeden Einzelnen in breite und weite Kreise vermittelt werden.

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dr. Rudolf Gingele beleuchtete den Hintergrund für den diesjährigen Sonderpreis: „Die Angebotsvielfalt der Vereine und Initiativen kann nur fortbestehen, wenn wir es gemeinsam schaffen, junge Kräfte für das Ehrenamt zu begeistern. Daher wollen wir beim dritten ‚Sparkassen-Bürgerpreis‘ junge Menschen bis 25 Jahre auszeichnen.“ Damit verbinde sich die Hoffnung, neue Kräfte an das Ehrenamt heranzuführen. „Wenn Sie es so wollen, sind die gesonderte Auszeichnung und überhaupt die Präsenz aller Kandidaten auf der Bürgerpreis-Homepage und in Beiträgen der Medienpartner eine Öffentlichkeitsarbeit für das Ehrenamt“, so Dr. Gingele.

Der dringend gebotenen Anerkennung des Ehrenamts in weiteren Kreisen diene auch die Möglichkeit, vom 17. Oktober bis zum 10. November mittags jedem Wunschkandidaten über Facebook online eine Stimme zu geben. Diese Plattform ermögliche es, so Vorstandsmitglied Dr. Markus Witt, auf einfachem und schnellem Wege Bekannte und Freunde zu informieren und auf das jeweilige Engagement aufmerksam zu machen. Belohnt wird die aktive Meinung der gesamten Öffentlichkeit mit 500 Euro für denjenigen Kandidaten, der in seiner Kategorie die meisten Stimmen erhält.

Die Preisträger des „Sparkassen-Bürgerpreises 2011“ werden dagegen durch die Jury-Mitglieder Dr. Hans Brockard

(Mitbegründer KUNO), Ana Matt (sozial engagierte Künstlerin), Gerd Penninger (Geschäftsführer im Funkhaus Regensburg), Renate Pollinger (Geschäftsführerin TVA), Armin Wolf (Sportmoderator) und Martin Wunnike (Verlagsleiter und Mitglied der Geschäftsführung Mittelbayerischer Verlag KG) bestimmt.

Die Verleihung der Preise wird im festlichen Rahmen am 23. November 2011 im Regensburger CinemaxX erfolgen, wobei die Spannung bei allen Teilnehmern bis zuletzt bestehen bleiben soll. Erst am Abend der Gala werden die Sieger bekannt gegeben.

Die Gewinner der Online-Preise werden zu einem gesonderten Termin geehrt. Deren Geldpreise gehen wie bei den eigentlichen Bürgerpreisen an die hinter den Einzelpersonen stehenden Vereine, Initiativen und Projekte.

Der Vorstand der Sparkasse Regensburg ist sich mit den Partnern und Jury-Mitgliedern einig: „Die Preisgelder sind sehr gut angelegt, denn es wird in Projekte, Initiativen und Vereine investiert, von denen zahlreiche Bürger in der Stadt und im Landkreis Regensburg letztendlich profitieren.“ Aber auch wer ohne Preis bleibe, habe bereits als Nominierter gewonnen, nämlich Öffentlichkeit und Anerkennung durch weite Kreise der Bevölkerung, die wiederum dem Ehrenamt als solches stark helfe.

So bleibe nur der Aufruf an alle Ehrenamtlichen: „Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen und Vorschläge zum nunmehr dritten ‚Sparkassen-Bürgerpreis‘, damit zu den bisher 267 Nominierten der vergangenen beiden Jahre weitere spannende und interessante Engagements hinzukommen“, ist Franz-Xaver Lindl von der Fortführung des Bürgerpreises fest überzeugt.

Grunddaten „Sparkassen-Bürgerpreis 2011“:

Ziel: Der „Sparkassen-Bürgerpreis“ richtet sich an Ehrenamtliche ab 18 Jahre in der Stadt und im Landkreis Regensburg, um deren Verdienste in den Bereichen Kultur, Soziales und Sport zu würdigen.

Sonderpreis: Dieses Jahr wird ein Sonderpreis in Höhe von 1 000 Euro für Ehrenamtliche bis 25 Jahre ausgeschrieben. Bewerber in der betreffenden Altersgruppe können wählen, ob sie als Kandidaten für eine der Kategorien des Bürgerpreises oder für den Nachwuchspreis ins Rennen gehen wollen.

Jury: Ausschließlich eine sechsköpfige Jury entscheidet, wer einen der je drei Preise in den Kategorien Kultur, Sport und Soziales im Gesamtwert von 24 000 Euro (1. Preis 5 000 Euro, 2. Preis 2 000 Euro und 3. Preis 1 000 Euro) und wer den Nachwuchspreis in Höhe von 1 000 Euro erhält. Alle Beträge gehen an die hinter den Einzelpersonen stehenden Vereine, Initiativen und Projekte.

Nominierung: Vom 1. September bis zum 7. Oktober 2011 kann sich jede Einzelperson bewerben (oder vorgeschlagen werden). Das geht online unter www.sparkassen-buergerpreis.de und über Bögen, die in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Regensburg ausliegen.

Online-Wahl: Vom 17. Oktober bis einschließlich 10. November 2011 gibt es für alle Interessenten die besondere Möglichkeit, auf www.facebook.de/sparkasseregensburg Kandidaten in jeder Kategorie je eine Stimme zu geben. In jeder Kategorie gewinnt das Projekt einen Online-Preis in Höhe von 500 Euro, das die meisten Stimmen erhält.

Preisvergabe: Die Gewinner werden erst bei der Bürgerpreis-Gala am 23. November 2011 im Regensburger CinemaxX bekannt gegeben, zu der alle Teilnehmer eingeladen werden.

Bürgerpreis-Skulptur: Die Träger der jeweils ersten Preise in den Kategorien Kultur, Sport und Soziales und der Träger des Nachwuchspreises erhalten zusätzlich zum Geldbetrag eine

Skulptur der Künstlerin Susanne Ibler aus Etterzhausen, die eigens für den „Sparkassen-Bürgerpreis“ ein Werk schuf, dem das Thema „gemeinsam erfolgreich handeln“ zugrunde liegt.

Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen und zum Abstimmungsverfahren unter www.sparkassen-buergerpreis.de

Entstehung: Seit 2009 gibt es den „Sparkassen-Bürgerpreis“. Kooperationspartner sind neben der Mittelbayerischen Zeitung Radio Charivari und TVA.



Auf dem Foto (v. l. n. r.): Gerd Penninger (Funkhaus Regensburg), Susanne Ibler (Künstlerin) Ana Matt (Jury), Dr. Markus Witt, Franz-Xaver Lindl und Dr. Rudolf Gingele (Vorstand Sparkasse Regensburg), Alexandra Wildner (MZ) und Renate Pollinger (TVA).

Für weitere Presseinformationen:

Marcus Spangenberg M.A.

Sparkasse Regensburg

Kommunikation

Lilienthalstraße 5

93049 Regensburg

Telefon 0941 301-1346

Telefax 0941 301-1333

marcus.spangenberg@sparkasse-regensburg.de